

Sehr geehrte Damen und Herren ,

herzlich laden wir Sie zu einem digitalen Workshop am Mittwoch, den 28.04.2021 ab 9:30 ein. Wir möchten Ihnen den **Entwicklungsstand und die Perspektiven unserer Mess- und Analysesoftware zur Betriebsoptimierung von Wärmeeinheiten in Mehrfamilienhäusern** vorstellen. Wie bereits angekündigt, erhalten Sie im Anhang **das Programm** der Veranstaltung.

Hintergrund:

Der effiziente Betrieb von Heizzentralen ist kein Automatismus. Betriebsfehler, Ausfälle oder falsche Regelungen einzelner Komponenten führen häufig dazu, dass selbst die beste Anlagentechnik ineffizient arbeitet und deutlich mehr Energie als notwendig verbraucht wird – zu Lasten der Umwelt, der Mieter und der Attraktivität betroffener Gebäude. Gerade in Mehrfamilienhäusern ergeben sich so erhebliche Potenziale für den Klimaschutz und zur Betriebskostensenkung.

Im Forschungsprojekt „Feldanalyse zur Betriebs-Optimierung von Mehrfamilienhäusern“, kurz FeBOP-MFH, wurde daher eine Software entwickelt, die hier Abhilfe schaffen soll. Mehr als 30 Wärmeeinheiten mit unterschiedlicher Anlagentechnik wurden dafür mit digitaler und fernauslesbarer Messtechnik ausgestattet. Die Funktion der Wärmeeinheiten wird so permanent fernüberwacht und automatisch analysiert. Die Ergebnisse werden übersichtlich aufbereitet, zur direkten Abfrage durch die Nutzer und als standardisierte Jahres- und Monatsberichte.

Unternehmen der Wohnungswirtschaft und ihre Energieeffizienz-Contractoren können so auf einen Blick einfach und unkompliziert einen dauerhaft optimierten Betrieb der Wärmeeinheiten sicherstellen, Zielvereinbarungen mit Ausführenden definieren und kontrollieren sowie transparente und attraktive Wärmepreise für Ihre Kunden schaffen. Mehr noch: Durch die Betriebsüberwachung werden zukünftige Sanierungsmaßnahmen, Erneuerungen der Anlagentechnik sowie die Nutzung erneuerbarer Energien optimal vorbereitet und kostengünstiger.

Der Workshop:

Im Workshop möchten wir Ihnen die Funktionen und Möglichkeiten des Mess- und Analysesystems anhand von konkreten Beispielen vorstellen: Wir erläutern, wie das System aufgebaut ist, welche aktuellen Daten und Werte direkt über die Software abrufbar sind, welche Auswertungen die Monats- und Jahresberichte liefern und welche Möglichkeiten zum Vergleich der Anlagen mit anderen Anlagen und Erwartungswerten es gibt. Außerdem geben wir Hinweise zur benötigten Messtechnikausstattung und Finanzierung.

Dabei haben Sie die Gelegenheit, Ihre Erfahrungen, Wünsche und Vorstellungen in die weitere Entwicklung einzubringen, so dass ein Analyseverfahren entsteht, das auch für Sie optimal nutzbar ist.

Bitte teilen Sie uns möglichst zeitnah per Email an info.febop-mfh@isfh.de mit, welche Personen (mit Email-Adresse) Ihres Unternehmens an dem Workshop teilnehmen werden.

Sollten Sie sich bereits mit der Ankündigung angemeldet haben, so müssen Sie sich nicht nochmals melden.

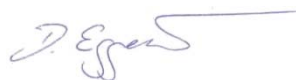
Alle Teilnehmer erhalten ein paar Tage vor dem Workshop Zugangsdaten für den Termin.

Wir freuen uns auf einen spannenden digitalen Austausch mit Ihnen.

Ihnen bis dahin alles Gute!

Im Namen des FeBOP-MFH Teams
Mit freundlichen Grüßen

Daniel Eggert
Verbundkoordinator



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

FeBOp-MFH Workshop

28.04.2021, 9:30

Thema:

Entwicklungsstand und die Perspektiven einer Mess- und Analysesoftware zur Betriebsoptimierung von Wärmezentralen in Mehrfamilienhäusern

Veranstaltungsort:

Digital

Programmablauf

Beginn 9:30

- **Begrüßung & Einführung in das Projekt FeBOp-MFH** 10 Min
Georg Schuchardt
- **Ziel- und Konzeptbeschreibung – Nutzen für die Wohnwirtschaft** 10 Min
Gunter Rockendorf
- **Woraus besteht das FeBOp-System?** 15 Min
Robert Puknat
- **Analysen mit Monats-, Jahresbericht und Vergleichswerten** 20 Min
Modar Yasin, Daniel Eggert

Pause

5 Min

- **Förderungskonzept** 10 Min
Rainer Tepe
- **Anlagenvergleich – Wo stehe ich mit meiner Anlage?** 10 Min
Gunter Rockendorf
- **Zusammenfassung und Ausblick** 10 Min
Daniel Eggert
- **Diskussion**
- **Verabschiedung**

Ende ca. 11:30

Kontakt:

Dipl.-Ing. Daniel Eggert

Verbundkoordinator

Institut für Solarenergieforschung Hameln

05151 999-522

info.febop-mfh@isfh.de

FeBOp-MFH Verbundpartner:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

